

# REISEN

Weisse Weite, bunte Welt

SCHWERPUNKT | NZZ AM SONNTAG, 2. FEBRUAR 2025





# Kulinarik, Wein und Kraftplätze

Kaltern und Tramin, zwei charmante Gemeinden im Südtiroler Weinbaugebiet, sind weit über die Grenzen hinaus für ihre exzellenten Weine, die vielfältige Küche und die malerische Landschaft bekannt. Die Region rund um den Kalterer See begeistert Genussmenschen, Wanderer und Aktivurlauber gleichermaßen.



Idyllische Wanderwege durch die Rebberge und zahlreiche Kraftplätze laden rund um den Kalterer See zu Mussestunden in der Natur ein.

Eingebettet in die sanften Hügel des sonnenverwöhnten Südens Südtirols, entlang der malerischen Südtiroler Weinstrasse, laden die historischen Weindörfer Kaltern und Tramin dazu ein, die Welt des Weins, der Kulinarik und des mediterranen Lebensstils zu entdecken. Bereits im März erwacht hier der Frühling mit voller Pracht. Der Duft blühender Apfelbäume, Zypressen und mediterraner Kräuter liegt in der Luft, während Palmen und Olivenbäume vom milden Klima zeugen: eine ideale Zeit, um die zauberhafte Natur rund um den Kalterer See zu erkunden.

## Lebendige Alltagskultur

Ob beim Wandern durch die Weinberge, beim Velofahren durch blühende Obstpflanzungen oder beim Entspannen am Seeufer – die Möglichkeiten sind vielfältig. Zahlreiche Kraftplätze laden dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und die

atemberaubende Aussicht auf die umliegenden Berggipfel und sanften Hügel zu geniessen. Kaltern und Tramin sind nicht nur für ihre Weine, sondern auch für ihre lebendige Alltagskultur und herzliche Gastfreundschaft bekannt. Die beiden male- rischen Weindörfer liegen inmitten einer reizvollen Kulturlandschaft, nur wenige Kilometer vom Kalterer See entfernt. Das Herzstück beider Orte bildet der Dorfplatz, wo das Leben pulsiert: Hier trifft man sich, geniesst einen Kaffee oder ein Glas Wein, flanirt durch die Gassen und lässt die besondere Atmosphäre auf sich wirken. Authentisch und ehrlich gelebte Traditionen bilden das Fundament der beiden Dörfer. Während gleichzeitig mit Innovationsgeist der anspruchsvolle Spagat zwischen Bewahrung des Alten und Offenheit für Neues gelingt. Verwinkelte Gassen schlängeln sich durch die Dörfer, vorbei an historischen Wohnhäusern und Kirchen mit kost-

**Das Herzstück beider Orte bildet der Dorfplatz. Hier trifft man sich, geniesst einen Kaffee oder ein Glas Wein.**

baren Fresken. Das Ortsbild beider Weindörfer ist vom charakteristischen Überetscher Stil geprägt, dessen Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert lag. In jener Zeit erlebten die Ortskerne eine umfassende Neugestaltung. So wichen schlichte Bauernhöfe repräsentativen Renaissance- wohnhäusern. Der Einfluss der Baumeister aus dem Süden ist unverkennbar: Der Überetscher Stil mit seinen zinnenbe- wehrten Mauern, den mit Stein und Mar- mor gerahmten Tür- und Fensterbögen, den verzierten Portalen und Erkern, den Doppelbogenfenstern mit schlanken Mittelsäulen, den Sandsteinarkaden, Loggien, Veranden, Freitreppen und ge- schlossenen Innenhöfen erinnert an die toskanische Bauweise. Diese jahrhun- dertealten architektonischen Juwelen bilden einen harmonischen Kontrast zur modernen Architektur. Seit Jahrhunderten prägt der Weinan- bau das Leben rund um den Kalterer See. Die Weinberge erstrecken sich weit über

die Hügel der umliegenden Landschaft. Herrschaftliche Ansitze, alte Weinkeller und traditionsreiche Winzerfamilien zeugen von der lebendigen Weinkultur. Kaltern ist die Heimat des fruchtigen Kalterersee-Weins, Tramin die des aro- matischen Gewürztraminers: der Kal- terersee-Wein wird leicht gekühlt genos- sen, während der Gewürztraminer durch seine aussergewöhnlich intensive Aromatik besticht. In den einladenden Restaurants und Gasthäusern der Region können diese edlen Tropfen verkostet werden. Sie harmonisieren perfekt mit der alpin-mediterranen Küche und lokalen Produkten wie Spargel, Äpfeln, dem Traminer Wels und dem originalen Kalterer Plent (Polenta) und bieten zusammen mit weiteren kulinarischen Highlights einen Einblick in die Vielfalt der Südtiroler Küche. Entlang der sich malerisch durch die Landschaft schlängelnden Weinwege er- zeugen über 40 Weinproduzenten die beiden Weine und noch einige herausra- gende Tropfen mehr, die Ausdruck ihrer Leidenschaft und ihres Könnens sind. Ob Kalterer Weinwandertag (27. April) oder Gewürztraminer Wine Day (10. Mai) samt Urlaubspaket: Diese Veranstaltun- gen bieten die perfekte Gelegenheit, die Vielfalt der lokalen Weine direkt bei den Produzenten kennenzulernen, edle Tropfen zu verkosten und spannende Einblicke in die Weinproduktion zu ge- winnen. Ergänzt wird das Angebot für Geniesser durch «Kaltern ganz in Rot» (30. Mai) und «Kaltern ganz in Weiss» (24. Juni).

## Wärmster Badensee

Kaltern und Tramin sind weit mehr als nur für ihre edlen Weine und die hervor- ragende Küche bekannt: Die reizvolle Umgebung bietet vielfältige Möglich- keiten für Aktivurlauber und Erholungs- suchende. Der Kalterer See, ein Relikt aus der letzten Eiszeit, lockt nicht nur als wärmster Badensee der Alpen und gröss- ter natürlicher See Südtirols, sondern auch als idyllischer Ort, der auch im Frühling seinen ganz besonderen Zau- ber entfaltet. Über 200 Kilometer Wanderwege und rund 1000 Kilometer Velowege eröffnen atemberaubende Ausblicke auf die na- hen Dolomiten und die blühende Land- schaft. Besonders empfehlenswert sind Wanderungen zu den Kraftplätzen, wie die Rastenbachklamm, der Friedensweg und das Frühlingstal in Kaltern oder der Naturerlebnisweg und weitere beson- dere Themenwege, wie der Apfelweg, der Geoweg, der Familienweg und 's Trami- ner Brunnenkeipen in Tramin. Hier, inmitten unberührter Natur, lassen sich die besondere Energie und der Zauber dieser einzigartigen Region intensiv er- leben. Die Umgebung lockt mit zahlrei- chen weiteren Themen- und Panorama- wegen, die zum Entspannen und Auftan- ken einladen. Aktivurlauber erwartet zu- dem das E-MTB Camp in Kaltern (7.-10. April) sowie Traminer Urlaubspakete wie die Frühlingswanderwochen und -tage (März bis Mai).

Wer die Umgebung erkunden möchte, sollte sich auch einen Ausflug mit der Mendelbahn, einer der steilsten Stand- seilbahnen Europas, oder eine Wande- rung auf den Traminer Hausberg Roen mit seinem beeindruckenden Panorama (über 2000 Meter über Meer) nicht entge- hen lassen. Der Südtirol Guest Pass, der in den teilnehmenden Unterkünften er- hältlich ist, ermöglicht die unbegrenzte und kostenlose Nutzung aller öffentli- chen Verkehrsmittel in Südtirol und macht die Ferien noch flexibler. Ein Auf- enthalt in Kaltern und Tramin im Früh- ling ist somit ein Fest für alle Sinne – ein wahrhaft genussvolles Erlebnis.

[kaltern.com](http://kaltern.com); [tramin.com](http://tramin.com)



Apéro mit fruchtigem Kalterersee-Wein und aromatischem Gewürztraminer.



Blick von den Rebbergen auf das historische Weindorf Tramin.

Dieser Inhalt wurde von NZZ Content Creation im Auftrag von Südtirol erstellt.

RICHTIG UNTER